

Südtiroler
SanitätsbetriebAzienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol

Offenes Verfahren

Allgemeine Bedingungen für die siebenjährige Lieferung von diagnostischen Reagenzien mit Anmietung von Geräten, für den Sektor Durchflusszytometrie an das hämatologische Speziallabor des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen.

CIG 796500955B**Procedura aperta**

Condizioni generali per la fornitura settennale di reattivi diagnostici con noleggio di apparecchiature per il settore Citofluorimetria del Laboratorio Specialistico di Ematologia del Comprensorio Sanitario dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

CIG 796500955B**Art. 1 – Vertragsgegenstand**

Gegenstand der vorliegenden allgemeinen Bedingungen ist die siebenjährige Lieferung von diagnostischen Reagenzien mit Anmietung von Geräten, für den Sektor Durchflusszytometrie an das hämatologische Speziallabor des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen (nachfolgend Sanitätsbetrieb benannt).

Die VS behält sich das Recht vor, während der Laufzeit des Vertrages die Lieferung jener Produkte zu unterbrechen oder einzustellen, die sich auf Grund von Änderungen der Arbeitsweise, von Ersatz, Beseitigung, oder Neuankauf von Geräten, sowie einer organisatorischen Neuordnung innerhalb der Labors, oder neuer Organisationsvorgänge des Betriebes, nicht mehr eignen sollten.

Art. 2 - Menge und technische Eigenschaften

Menge und Eigenschaften der zu liefernden Produkte gehen aus dem technischen Anhang hervor, welcher wesentlicher Bestandteil der Teilnahmebedingungen ist.

Mit Bezug auf den tatsächlichen Bedarf, können die angegebenen Mengen um einen Fünftel erhöht oder um einen Fünftel, vermindert werden, ohne dass die Firma eine Preisänderung geltend machen kann.

Im Rahmen des gesamten Ausgabenbetrages des Loses, können die Mengen der einzelnen Produkte, im Laufe der Lieferung, je nach tatsächlichem Bedarf, erhöht oder vermindert werden.

Die vom Anbieter bereitgestellten Mengen an Reagenzien, Kalibratoren und Verbrauchsmaterialien müssen dem realen Verbrauch angemessen sein.

Bei der Berechnung der Mengen ist die On-Board Stabilität jedes einzelnen Produktes zu berücksichtigen und nicht die theoretische maximale Stabilität.

Art. 1 - Oggetto del contratto

L'oggetto delle presenti condizioni generali è la fornitura settennale di reattivi diagnostici con noleggio di apparecchiature per il settore Citofluorimetria del Laboratorio Specialistico di Ematologia del Comprensorio Sanitario dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano (di seguito denominata Azienda Sanitaria).

La SA si riserva la facoltà, nel corso di validità del contratto di fornitura, di stralciare o sospendere quei prodotti che non risultassero più idonei per cambio di metodica, o a seguito di sostituzione, eliminazione o nuova acquisizione di apparecchiature e attrezzature, oppure per riassetto organizzativo dei Laboratori, o qualora subentrassero nuovi processi organizzativi aziendali.

Art. 2 – Quantità e caratteristiche tecniche

La quantità e le caratteristiche dei prodotti da fornire risultano nell'appendice tecnica, che fa parte integrante del disciplinare di gara.

I quantitativi indicati potranno variare in più nella misura di un quinto ed in meno nella misura di un quinto dell'importo aggiudicato, in relazione all'effettivo fabbisogno, senza che la ditta possa pretendere variazioni di prezzo.

I quantitativi delle singole voci potranno, nel corso della fornitura, essere variati in più o in meno in base alle esigenze di utilizzo, nei limiti dell'impegno di spesa del lotto.

Le quantità indicate dall'offerente in relazione ai reattivi, calibratori e materiali consumabili devono corrispondere ad un consumo reale.

L'entità del consumo e la relativa offerta quantitativa devono corrispondere alla stabilità on board di ogni singolo prodotto e non a valutazioni teoriche dichiarate.

Ausschreibungsbetrag:
Los 1: 3.400.000,00.- € (ohne MwSt.)

Importo a base di gara:
lotto 1: € 3.400.000,00.- (IVA escl.)

Die Nichterfüllung der im technischen Anhang angeführten Mindestanforderungen bedeutet den Ausschluss vom Verfahren.

Il non adempimento dei requisiti minimi indicati nell'appendice tecnica comporta l'esclusione dalla procedura.

Art. 3 - Dauer der Lieferung

Die Lieferung ist für die Dauer von sieben Jahren mit Beginn ab dem Datum, welches in der Zuschlagsentscheidungs-niederschrift angeführt und den Firmen durch Zuschlagsschreiben mitgeteilt wird, festgelegt.

Der Beginn des Lieferzeitraums kann noch abgeändert werden und wird mit Mitteilung betreffend den Vertragsabschluss mitgeteilt.

Beim Vertragsablauf muss der Zuschlagsempfänger jedenfalls gewährleisten, dass alle Systemkomponenten für eine limitierte Zeit weiterhin verfügbar sein werden, damit der eventuelle Übergang auf ein neues System ohne Betriebsunterbrechung möglich sein wird.

Die VS behält sich das Recht, eine Validierungsperiode für die angebotenen Systeme, welche bei den Labors des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen nicht im Gebrauch sind oder mit dem derzeit verwendeten nicht identisch sind, vor dem Start des entsprechenden Routinebetriebes durchzuführen.

Diese Validierung dient der Überprüfung von Präzision, Linearität und Richtigkeit der betroffenen Parameter.

Sollte es der Vergabestelle zum Datum des natürlichen Vertragsablaufes nicht gelungen sein das Verfahren für die Vergabe einer neuen Lieferung abzuschließen, hat der Zuschlagsempfänger in jedem Fall die Pflicht, die Lieferung bis zum Abschluss eines neuen Vertrages, höchstens aber für 180 Tage nach dem Ablauftermin des Vertrages, zu den vereinbarten Bedingungen fortzuführen.

Bei Ausübung des obgenannten Verlängerungsrechtes ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Lieferung zu den gleichen Vertragsbedingungen auszuführen.

Art. 4 – Lieferung und Übergabe der Ware

Die Lieferung der Reagenzien, die den in Italien geltenden Bestimmungen und Gemeinschaftsvorschriften entsprechen müssen, muss innerhalb **20 Tage** nach Empfang der Bestellung von Seiten der Firma erfolgen, oder innerhalb der eventuell angegebenen Frist. Die Bestellung wird mittels zertifizierter elektronischer Post übermittelt gesendet. Der Transport und die Lieferung der Ware muss, nach der von den Gesundheitsbezirken ausgestellten Bestellung, frei von jeglichem Risiko und jeglicher

Art. 3 - Durata della fornitura

La fornitura è stabilita per la durata di sette anni a decorrere dalla data, che verrà indicata nella determinazione di aggiudicazione e comunicata alle ditte nella lettera di aggiudicazione.

La decorrenza della fornitura potrà essere modificata, come risulta da comunicazione di stipula del contratto.

Alla scadenza contrattuale l'aggiudicatario dovrà comunque garantire l'operatività dell'intero sistema per il tempo necessario al passaggio ad una nuova fornitura, senza alcuna interruzione del servizio.

La SA si riserva la facoltà per i metodi offerti, che non siano in uso presso i Laboratori dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano o risultino differenti da quelli attualmente impiegati, di effettuare un periodo di validazione prima che questi vengano introdotti in routine.

Tale periodo di valutazione è necessario alla verifica di precisione, linearità ed accuratezza dei parametri coinvolti.

Qualora alla scadenza naturale del contratto la stazione appaltante non fosse riuscita a concludere la procedura per l'aggiudicazione di una nuova fornitura, l'aggiudicatario in ogni caso sarà tenuto a proseguire la fornitura alle condizioni convenute fino alla stipulazione di un nuovo contratto, al massimo però fino a 180 giorni dalla scadenza del contratto.

In caso di esercizio della sopraccitata facoltà di proroga, l'aggiudicatario è obbligato ad eseguire la fornitura alle medesime condizioni contrattuali.

Art. 4 – Fornitura e consegna della merce

La consegna dei reattivi, che dovranno essere conformi alle disposizioni di cui alle normative e direttive europee vigenti in Italia, dovrà avvenire entro **20 giorni** dal ricevimento dell'ordine da parte della ditta o, qualora specificato, entro il termine indicato nell'ordine trasmesso a mezzo posta elettronica certificata (PEC).

La merce, previo ordine emesso da uno dei Compensori Sanitari, dovrà essere trasportata e consegnata, franca di ogni rischio e spesa, presso i

Spesen, bis zu den unten angeführten Verwendungsstellen erfolgen:

je nach in der Bestellung angegebener Angabe:

Gesundheitsbezirk Bozen:

- an das Magazin des Pharmazeutischen Dienstes des Gesundheitsbezirkes Bozen – Lorenz-Böhler-Straße 5 – 39100 Bozen (an Werktagen von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr).

Der Auftragnehmer haftet für eventuelle Vertragswidrigkeiten, laut Gesetzesbestimmungen, die den Transport der zugestellten Ware regeln.

Im Falle einer Lieferungsverspätung über dem festgelegten Termin hinaus, oder bei Fälligkeit des Termins, falls dieser aus Dringlichkeitsgründen verbindlich ist, hat die VS das Recht sich das Produkt auf dem Markt zu beschaffen und dem Auftragnehmer die eventuell damit verbundenen Mehrkosten anzulasten, oder im Falle einer Unmöglichkeit der Beschaffung des Produktes auf dem Markt, die Untersuchungen in anderen Laboratorien durchzuführen und die daraus entstehenden Mehrkosten dem Auftragnehmer, anzulasten, unbeschadet der im Sinne des Art. 13, angewandten Vertragsstrafen.

Außerdem muss der Auftragnehmer die ordnungsgemäße Aufbewahrung der Ware während des Transportes gewährleisten.

Zum Zeitpunkt der Lieferung müssen die Produkte wenigstens 3/4 ihrer Gültigkeitsdauer besitzen.

Allen Lieferungen muss ein Lieferschein in doppelter Ausführung beigelegt werden, wobei einer dem Lieferanten bzw. Frächter unterschrieben übergeben wird.

Die gelieferte Ware muss in der Menge und Qualität genau der jeweiligen Bestellung entsprechen. Sollte die Ware nicht konform oder überschüssig sein, kann sie von den befugten Personen ohne jede Formalität an den Zuschlagsempfänger und auf dessen Kosten zurückschickt werden. Die nicht angenommene Ware muss innerhalb von 3 Kalendertagen ausgetauscht werden und der Bestellten entsprechen.

Der Zuschlagsempfänger führt zudem alle Sendungen auf eigenes Risiko durch und übernimmt sämtliche dafür anfallenden Spesen.

Der Zuschlagsempfänger ist nicht ermächtigt dem Sanitätsbetrieb eine Mindestmenge für die einzelnen Bestellungen vorzuschreiben.

Für jede Nichteinhaltung oder Verletzung der obigen Bestimmungen werden die im Art. 13 vorgesehenen Vertragsstrafen angewandt.

Was **die Anmietung der Geräte** betrifft, so müssen diese den in Italien geltenden Bestimmungen, welche dieses Sachgebiet regeln, der europäischen Richtlinie

seguenti indirizzi:

a seconda di quanto indicato nell'ordine:

Compensorio Sanitario di Bolzano:

- Magazzino del Servizio Farmaceutico del Compensorio Sanitario di Bolzano, Via Lorenz Böhler, 5 – 39100 Bolzano (giornate lavorative dal lunedì al venerdì, dalle ore 8:00 alle ore 15:00).

L'aggiudicatario risponde di eventuali inadempienze alle norme di legge che regolano il trasporto del tipo di prodotto consegnato.

In caso di ritardo nella consegna oltre il termine stabilito, o alla scadenza del termine, quando sia tassativo, in seguito ad un bisogno urgente del materiale, la SA ha la facoltà di approvvigionarsi sul mercato, addebitando all'aggiudicatario gli eventuali maggiori oneri derivanti dall'acquisto, oppure, nel caso fosse impossibile reperire il prodotto sul mercato, di far eseguire gli esami presso altre strutture, addebitando all'aggiudicatario tutte le spese sostenute, oltre alle penali previste dall'art. 13.

Inoltre sarà cura dell'aggiudicatario garantire la corretta conservazione della merce durante le fasi di trasporto.

I prodotti forniti devono avere al momento della consegna almeno 3/4 della loro validità.

Tutte le consegne dovranno essere accompagnate da regolare documento di trasporto in duplice copia, una delle quali verrà resa al fornitore o al vettore debitamente firmata per ricevuta.

La merce consegnata dovrà corrispondere per quantità e qualità al relativo ordine. In caso di merce non conforme o in eccesso potrà essere respinta dal personale autorizzato, senza alcuna formalità e a spese dell'aggiudicatario. La merce respinta dovrà essere sostituita al massimo entro 3 giorni solari con altra, corrispondente a quella ordinata.

L'aggiudicatario deve inoltre effettuare tutte le consegne a proprio rischio e con assunzione di tutte le relative spese.

L'aggiudicatario non potrà imporre all'Azienda Sanitaria quantitativi minimi per i singoli ordini.

Per ogni difformità o violazione alle norme di cui sopra verranno applicate le penali previste al successivo art. 13.

Per quanto riguarda **il noleggio delle apparecchiature**, che dovranno essere conformi a tutte le normative vigenti in Italia in materia, nonché

98/79/CE vom 27.10.1998 und darauffolgender Umsetzung in das ges. vertr. Dekret (D.Lgs.) Nr. 332 vom 08.09.2000, entsprechen. Der Auftragnehmer muss auf eigene Kosten die Geräte mit den entsprechenden und von den geltenden Gesetzen vorgesehenen Begleitpapieren, sowie die in italienischer oder in deutscher Sprache erstellten Betriebsanleitungen, den unten angeführten Labors liefern:

Gesundheitsbezirk Bozen:

- an das hämatologische Speziallabor – L.-Böhler-Straße 5 – 39100 Bozen.

Der Auftragnehmer muss das Datum der Lieferung, der Installation und der Abnahme der Geräte, mit den folgenden Referenten festlegen:

Gesundheitsbezirk Bozen:

Herr Carlo Moeseneder Frajria - Tel. 0471907709) - Fax 0471 908312;

mit dem betrieblichen Dienst für Medizintechnik:

Gesundheitsbezirk Bozen:

betrieblicher Dienst für Medizintechnik - Tel. 0471 908277 - Fax 0471 908874;

und mit der folgenden Firma, welche für die Verbindungen zuständig ist:

- **Dedalus (Metafora) Spa** – via Temperanza 6 – 20127 MILANO - Tel. 02 26144776 – Fax 02 2822649.

In Anwesenheit eines Technikers des Dienstes für Medizintechnik und eines Technikers der Firma, die für die Verbindung zuständig ist, müssen die Geräte installiert und vorschriftgemäß abgenommen werden, wobei die entsprechende Abnahmebestätigung von Seiten des Dienstes für Medizintechnik, ausgestellt wird.

Die Geräte können nicht ohne vorhergehende Genehmigung der VS (Abteilung für Einkäufe und Ökonomatsdienste), auch wenn nur provisorisch, zurückgenommen und/oder ausgetauscht werden.

Bei Ablauf des Liefervertrags, kann die Rücknahme der Geräte zu Lasten des Auftragnehmers, nur nach vorhergehender Vereinbarung mit der VS (Abteilung für Einkäufe und Ökonomatsdienste), erfolgen.

Das Datum der Abnahme muss wenigstens 10 Tage vorher vereinbart werden.

Jedes Gerät wird mit einer Plakette mit Angabe der Registrierungsnummer der VS versehen.

Innerhalb der im Zuschlagsbrief angeführten Frist (welche nicht weniger als 30 Tage ab Zusendung des Zuschlagsbriefes, beträgt) müssen die Geräte geliefert und installiert

alla Direttiva 98/79/CE del 27.10.1998 e D.Lgs. di attuazione 08.09.2000 n. 332, l'aggiudicatario dovrà far pervenire presso i seguenti indirizzi, a spese proprie, le apparecchiature con i relativi documenti di accompagnamento previsti dalle leggi vigenti ed i manuali operativi in lingua italiana o tedesca:

Compensorio Sanitario di Bolzano:

al Laboratorio Specialistico di Ematologia via L. Böhler, 5 - 39100 Bolzano.

L'aggiudicatario dovrà concordare la data di consegna, di installazione e collaudo della strumentazione con i seguenti referenti:

Compensorio Sanitario di Bolzano:

Sig. Carlo Moeseneder Frajria tel. 0471 907709 - Fax 0471 908312;

con il Servizio aziendale di Ingegneria Clinica:

Compensorio Sanitario di Bolzano:

Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica - tel. 0471 908277 - fax 0471 908874;

e con la seguente ditta responsabile per l'interfacciamento:

- **Dedalus (Metafora) SpA** - via Temperanza 6 – 20127 MILANO – tel. 02 26144776 – fax 02 2822649.

In presenza di un tecnico del Servizio di Ingegneria Clinica e di un tecnico della ditta responsabile dell'interfacciamento, le apparecchiature dovranno venire installate e regolarmente collaudate, con emissione del relativo certificato di collaudo da parte del Servizio di Ingegneria Clinica.

Gli strumenti non potranno essere ritirati e/o sostituiti, anche se provvisoriamente, senza la preventiva autorizzazione da parte della SA (Ripartizione Acquisti e Servizi economici).

Al termine del contratto di fornitura, il ritiro delle apparecchiature avverrà sempre a cura e spese dell'aggiudicatario, previa comunicazione della SA (Ripartizione Acquisti e Servizi Economici).

La data del collaudo dovrà essere concordata con almeno 10 giorni di anticipo.

Su ogni apparecchiatura verrà apposta una targhetta recante un numero di registrazione della SA.

Entro il termine indicato nella lettera di aggiudicazione (che non sarà inferiore a 30 giorni dall'invio della stessa) l'apparecchiatura dovrà essere consegnata ed installata. Per ogni

werden. Für jeden Tag Verspätung über oben genannte Frist hinaus, welche dem Zuschlagsempfänger anzulasten ist, wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 100,00 € pro Tag verhängt.

Art. 5 - Verpflichtungen des Zuschlagsempfängers

Die angebotenen Bedingungen sind für den Zuschlagsempfänger sofort bindend, während die Verpflichtung des Sanitätsbetriebes von der entsprechenden Annahme abhängig ist.

Wie vom Art. 18, Absatz 1, Buchstabe u), des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008 vorgesehen, muss das vom Zuschlagsempfänger oder vom Subunternehmer eingesetzte Personal, welches in den Strukturen des Sanitätsbetriebes arbeitet, mit einer geeigneten Erkennungskarte, welche mit einem Foto versehen ist und die Personalangaben des Arbeiters und die Angaben des Arbeitsgebers beinhaltet, ausgestattet sein. Die Arbeiter sind verpflichtet diese Erkennungskarte sichtbar zu tragen. Diese Pflicht gilt auch für die selbständigen Arbeiter, welche direkt die eigene Tätigkeit in derselben Arbeitsstelle durchführen. Diese sind verpflichtet sich selbst darum zu kümmern.

Die Verletzung dieser Vorschriften bringt die Anwendung der im Titel I, Abschnitt IV, des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008 vorgesehenen Sanktionen mit sich.

Art. 6 - Abschluss des Vertrages

Der Vertragsabschluss erfolgt, im Sinne von Art. 37 des L.G. Nr. 16/2015, schriftlich mittels Handelskorrespondenz gemäß den handelsüblichen Gepflogenheiten. Der Vertrag ist nach Mitteilung der Annahme des Angebotes, vom zuständigen Direktor digital unterzeichnet, gültig abgeschlossen. Die Übermittlung auf telematischem Weg (Zertifizierte E-Mail oder Mitteilung im elektronischen Portal der Autonomen Provinz Bozen) wird als schriftliche Form verstanden. Der Vertrag muss nur im Gebrauchsfall registriert werden.

Folgende Unterlagen bilden, auch wenn nicht materiell beigelegt, integrierenden Bestandteil des Vertrages:

- die vorliegenden allgemeinen Bedingungen
- das Angebot der Firma
- der Akt betreffend die definitive Kautions

Alle mit dem Vertrag eventuell zusammenhängende Spesen, gehen zu Lasten des Zuschlagsempfängers.

Vor Abschluss des Vertrages überprüft die Vergabestelle mit den im Buch II des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 159/2011 angegebenen Verfahren, ob gegenüber den Inhabern oder gesetzlichen Vertretern des Zuschlagsempfängers keine Vorbeugeverfahren wegen Mafiaverbrechens im Gange sind.

giorno di ritardo oltre tale termine, imputabile alla ditta, verrà dato luogo all'applicazione di una penale nella misura di € 100,00.-/giorno.

Art. 5 - Impegni per l'aggiudicatario

Le condizioni offerte sono immediatamente vincolanti per l'aggiudicatario, mentre per l'Azienda Sanitaria l'impegno è subordinato alla relativa accettazione.

In base a quanto previsto dall'art. 18, comma 1, lettera u), del decreto legislativo n. 81/2008 il personale occupato dall'aggiudicatario o subappaltatore, qualora operi nelle strutture dell'Azienda Sanitaria, deve essere munito di apposita tessera di riconoscimento corredata di fotografia, contenente le generalità del lavoratore e l'indicazione del datore di lavoro. I lavoratori sono tenuti ad esporre detta tessera di riconoscimento. Tale obbligo grava anche in capo ai lavoratori autonomi che esercitano direttamente la propria attività nel medesimo luogo di lavoro, i quali sono tenuti a provvedervi per proprio conto.

La violazione di tali prescrizioni comporta l'applicazione delle sanzioni previste dal Titolo I, Capo IV, del decreto legislativo n. 81/2008.

Art. 6 - Stipulazione del contratto

La stipulazione del contratto avverrà, ai sensi dell'art. 37 della L.P. n. 16/2015, in forma scritta tramite corrispondenza commerciale, secondo gli usi del commercio. Il contratto è validamente concluso a seguito della comunicazione dell'accettazione dell'offerta al contraente sottoscritta digitalmente dal direttore competente. La trasmissione per via telematica (PEC o comunicazione tramite il Portale elettronico della Provincia Autonoma di Bolzano) soddisfa il requisito della forma scritta. Il contratto sarà registrato solo in caso d'uso.

I seguenti documenti, anche se non materialmente allegati, costituiscono parte integrante del contratto:

- le presenti condizioni generali
- l'offerta della ditta
- l'atto della cauzione definitiva

Sono a carico dell'aggiudicatario tutte le eventuali spese di contratto.

Prima della stipulazione del contratto la stazione appaltante verificherà, tramite le procedure indicate nel libro II del decreto legislativo n. 159/2011, l'assenza di provvedimenti di prevenzione per delitto di mafia a carico dei titolari o legali rappresentanti dell'aggiudicatario.

Art. 7 - Endgültige Kautio

Die endgültige Kautio wird als Garantie für die Erfüllung aller vertraglichen Verpflichtungen geleistet, für die Schadenersatzleistungen infolge der Nichterfüllung der Vertragsverpflichtungen, sowie für die Rückvergütung der Beträge, welche die VS während der Lieferung in Bezug auf das dem Lieferanten zustehende Guthaben in Überschuss gezahlt hat; außerdem behält sich die VS das Recht jeder weiteren Maßnahme für den Fall vor, dass die Kautio sich als ungenügend erweisen sollte.

Die endgültige Kautio beträgt 2% des Zuschlagsbetrages (ohne MwSt.). Die in Art. 93, Abs. 7, des gesetzesvertretenden Dekretes 50/2016 vorgesehenen Begünstigungen und Reduzierungen werden nicht angewandt.

Die Kautio kann wie folgt hinterlegt werden:

- mittel nicht übertragbaren Zirkularscheck, lautend auf den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen; es wird darauf hingewiesen, dass der Scheck bei Vertragsabschluss eingelöst wird;
- mittels Einzahlung an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen – Intesa Sanpaolo S.p.A. – Sitz Bozen – Mustergasse Nr. 7/A:
Gesundheitsbezirk Bozen: Konto Nr. 651100928736 – IBAN: IT69 C 03069 11619 651100928736 – BIC und SWIFT Code BCITITMM,
- in staatlich garantierten öffentlichen Anleihen zu dem am Hinterlegungstag geltenden Kurs, zu hinterlegen an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen – Intesa Sanpaolo S.p.A. – Sitz Bozen – Mustergasse Nr. 7/A;
- mittels entsprechender Bankgarantie oder Versicherungspolice eines vom Gesetz dazu ermächtigten Institutes.

Die mittels Bankgarantie bzw. Versicherungspolice geleistete Kautio muss ausdrücklich den Verzicht auf die Einrede der Vorausklage des Hauptschuldners, den Verzicht auf die Einrede laut Art. 1957, Absatz 2, des Zivilgesetzbuches sowie die Wirksamkeit der Garantie innerhalb von 15 Tagen auf einfache schriftliche Anfrage der Vergabestelle vorsehen.

Die endgültige Kautio bleibt bis zu 60 Tage ab dem Datum der Feststellung der Übereinstimmung der durchgeführten Leistungen mit den vertraglichen Verpflichtungen seitens des Verantwortlichen für die Ausführung und/oder des Verantwortlichen des Verfahrens vinkuliert. Daraufhin wird diese dem Zuschlagsempfänger rückerstattet bzw. freigegeben.

Art. 8 – Vertragsabtretung und Unterpacht

Die Lieferung kann innerhalb der Grenze von 30% des Gesamtbetrages weitervergeben werden, wenn der Zuschlagsempfänger im Angebot erklärt hat, dass er

Art. 7 - Deposito cauzionale definitivo

Il deposito cauzionale definitivo è prestato a garanzia dell'adempimento di tutte le obbligazioni del contratto, del risarcimento di danni derivanti dall'inadempimento delle obbligazioni medesime nonché del rimborso delle somme che la SA avesse eventualmente pagato in eccesso durante l'esecuzione della fornitura, in confronto del credito del fornitore; è fatto salvo l'esperimento di ogni altra azione nel caso in cui la cauzione risultasse insufficiente.

La cauzione definitiva è fissata nella misura del 2% dell'importo contrattuale (IVA esclusa). Non si applicano i benefici e le riduzioni di cui all'art 93, comma 7, del decreto legislativo n. 50/2016.

La cauzione può essere presentata:

- mediante assegno circolare, non trasferibile, intestato all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano; si avvisa che tale assegno verrà incassato in sede di stipula di contratto;
- mediante versamento al tesoriere dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano – Intesa Sanpaolo S.p.A. – sede Bolzano – via della Mostra n. 7/A:
Compensorio sanitario di Bolzano: conto n. 651100928736 – IBAN: IT69 C 03069 11619 651100928736 – codice BIC e SWIFT BCITITMM
- in titoli del debito pubblico garantiti dallo Stato al corso del giorno del deposito, da depositare presso la tesoreria dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano – Intesa Sanpaolo S.p.A. – sede Bolzano – Via della Mostra, n. 7/A.
- mediante fidejussione bancaria o polizza assicurativa di un istituto a ciò autorizzato dalla legge.

La cauzione prestata in forma di fidejussione bancaria o polizza assicurativa deve prevedere espressamente la rinuncia al beneficio della preventiva escussione del debitore principale, la rinuncia all'eccezione di cui all'art. 1957, comma 2, del codice civile nonché l'operatività della garanzia medesima entro 15 giorni, a semplice richiesta scritta della stazione appaltante.

La cauzione definitiva rimarrà vincolata fino a 60 giorni dalla data di accertamento da parte del direttore dell'esecuzione e/o del responsabile del procedimento della rispondenza della prestazione effettuata alle prescrizioni contrattuali. Successivamente verrà restituita all'aggiudicatario rispettivamente svincolata.

Art. 8 – Cessione e subappalto

La fornitura può essere subappaltata entro il limite del 30% dell'importo complessivo, qualora l'aggiudicatario abbia dichiarato, in sede di offerta, di volersi avvalere

von der Weitervergabe Gebrauch macht und gleichzeitig den Prozentsatz der weiterzugebenden Leistung genau angegeben hat.

Im Falle einer Weitergabe bleibt der Zuschlagsempfänger gegenüber dem Sanitätsbetrieb in Bezug auf die Erfüllung der Leistungen und Verpflichtungen, die aus dem Vertrag und dem Angebot hervorgehen, verantwortlich.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich, dem einzigen Verantwortlichen des Verfahrens eine Kopie der quittierten Rechnungen bezüglich der von ihm an die Subunternehmer durchgeführten Zahlungen mit der Angabe der geleisteten Sicherheitseinhalte, innerhalb von zwanzig Tagen ab Datum jeder Bezahlung, zu übermitteln.

Wenn der Zuschlagsempfänger die quittierten Rechnungen der Subunternehmer innerhalb der im vorhergehenden Absatz angegebenen Frist nicht übermittelt, stellt die Vergabestelle die nächstfolgende Zahlung des entsprechenden Betrages zu Gunsten des Zuschlagsempfängers ein.

Dem Zuschlagsempfänger ist es untersagt, ohne schriftliche Ermächtigung der Vergabestelle, die Lieferung der Güter, welche Gegenstand des Vertrages sind, gänzlich oder teilweise abzutreten.

Nicht genehmigte Abtretung und Weitervergabe lösen den Vertrag auf und berechtigen die Vergabestelle zur Durchführung des Einzuges der endgültigen Kautions zu Lasten des Zuschlagsempfängers, mit Vorbehalt auf Entschädigung aller entstandenen Mehrkosten.

Für den Rest wird auf die Bestimmungen des Art. 105 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 verwiesen.

Art. 9 - Durchführung des Vertrages und Vertragshöhe

Der Zuschlagsempfänger führt die Lieferung auf eigenes Risiko durch und übernimmt sämtliche dafür anfallenden Kosten und Spesen. Die Durchführung erfolgt in und zu den im Art. 4 genannten Lokalen, Bedingungen und Öffnungszeiten.

Im Einverständnis der zwei Parteien ist es möglich, im Bereich der Vertragsbeziehung, die Lieferung von notwendigen alternativen Gütern und Dienstleistungen, nach vorheriger Bestimmung der Preise, vorzusehen. Es ist weiters möglich den Vertrag mit der Beschaffung von weiteren und nicht angebotenen komplementären und/oder gleichartigen Gütern und Dienstleistungen, welche im Verlauf der Vertragsdauer notwendig werden, zu erweitern.

Die im Art. 2 genannten Mengen sind nicht bindend und stellen nur Richtwerte dar, welche im Zuge der Lieferung auf Grund der Erfordernisse des Sanitätsbetriebes gemäß Art. 6 des L.G. Nr. 17/1993

del subappalto ed abbia contestualmente specificato la percentuale della prestazione che intende subappaltare.

In caso di subappalto l'aggiudicatario resta responsabile nei confronti dell'Azienda Sanitaria dell'adempimento delle prestazioni e degli obblighi derivanti dal contratto e dall'offerta.

È fatto obbligo all'aggiudicatario di trasmettere al responsabile unico del procedimento copia delle fatture quietanzate relative ai pagamenti da esso corrisposti ai subappaltatori, entro venti giorni dalla data di ciascun pagamento, con l'indicazione delle ritenute di garanzia effettuate.

Qualora l'aggiudicatario non trasmetta le fatture quietanzate dei subappaltatori entro il termine indicato nel precedente comma, la stazione appaltante sospende il successivo pagamento del relativo importo a favore dello stesso aggiudicatario.

È vietato all'aggiudicatario cedere l'esecuzione di tutta o di parte della fornitura dei beni oggetto del contratto senza l'autorizzazione scritta della stazione appaltante.

La cessione ed il subappalto non autorizzati risolvono il contratto e fanno sorgere il diritto per la stazione appaltante ad effettuare l'esecuzione in danno, con incameramento della cauzione definitiva, fatto salvo il risarcimento di ogni conseguente maggiore danno.

Per il resto si rinvia alle disposizioni dell'art. 105 del decreto legislativo n. 50/2016.

Art. 9 - Esecuzione del contratto ed ammontare del contratto

L'aggiudicatario deve effettuare la fornitura a proprio rischio e con carico delle spese di qualsiasi natura, nel modo, nei locali e negli orari di apertura indicati nell'art. 4.

In accordo fra le parti è possibile prevedere nell'ambito del rapporto contrattuale la fornitura di beni o servizi alternativi occorrenti, previa definizione dei prezzi. È possibile altresì estendere il contratto per l'approvvigionamento di ulteriori e non preventivati beni e servizi complementari e/o affini, che si rendessero necessari nel corso della durata dello stesso.

I quantitativi indicati nell'art. 2 non sono vincolanti, ma costituiscono soltanto dei valori indicativi che nell'ambito delle forniture, in base alle esigenze dell'Azienda Sanitaria, possono variare ai sensi dell'art.

jeweils um 20% nach oben bzw. um 20% nach unten in Bezug auf den Vertragswert schwanken können, ohne dass der Zuschlagsempfänger irgendwelche Einwände oder Ansprüche finanzieller Natur geltend machen kann.

Änderungen und Varianten des Vertrages können gemäß Art. 48 des L.G. Nr. 16/2015 erfolgen.

Die Vergabestelle behält sich auf Grund ihres unanfechtbaren Ermessens weiters das Recht vor, den Ankauf der Produkte, welche den Gegenstand des vorliegenden allgemeinen Bedingungen bilden, nicht oder nur teilweise vorzunehmen, als Folge von Gründen, welche nicht von der Vergabestelle selbst abhängen; als solche gelten z.B. die begrenzte Verfügbarkeit von Geldmitteln, Abänderung der Nachfrage, Markteinführung von weiterentwickelten Produkten, deren Existenz nicht bekannt war, Änderungen organisatorischer Art usw.

Der Zuschlagsempfänger muss rechtzeitig der Vergabestelle jegliche Abänderung bezüglich der anagrafischen und/oder Bankdaten (z.B. Abänderung der Firmenbezeichnung, des Rechtssitzes, IBAN usw.) oder bezüglich der Handelsdaten der Firma (z.B. Abänderung des operativen Sitzes, der Telefonnummern, der Zonen-Agenten/Vertreter, usw.) mitteilen. Eventuelle Ablaufprobleme, welche durch eine fehlende rechtzeitige Mitteilung dieser Abänderungen entstehen, werden ausschließlich dem Zuschlagsempfänger zugeschrieben, welche dem Sanitätsbetrieb auch die eventuellen daraus entstandenen Schäden erstatten muss.

Innerhalb eines Fünftels des Vertragsbetrages, kann dem Zuschlagsempfänger zum Zwecke der Vereinheitlichung der im Sanitätsbetrieb angewandten Vertragsklauseln der Vorschlag unterbreitet werden, den Vertrag auf die anderen Gesundheitsbezirke des Sanitätsbetriebes zu den Bedingungen des Zuschlages auch begrenzt auf einer/m oder mehreren Positionen/Lose zu erweitern, unter Vorbehalt mit dem Zuschlagsempfänger günstigere Bedingungen für jeden interessierten Gesundheitsbezirk zu vereinbaren.

Daher kann während des Zeitraumes für die Gültigkeit des Vertrages (Verlängerungen inbegriffen) dem Zuschlagsempfänger der Vorschlag unterbreitet werden, die Lieferung auch auf einen oder mehreren der anderen Gesundheitsbezirke des Sanitätsbetriebes auszudehnen. Innerhalb von 15 Tagen ab Anfrage teilt der befragte Zuschlagsempfänger seine Entscheidung mit, dabei bleibt die Tatsache, dass er nicht verpflichtet ist die Anfrage um Erweiterung anzunehmen. Die Dauer der eventuell vereinbarten Lieferungen bei Erweiterung des Vertrages kann nicht länger als jene des ursprünglichen Vertrages, einschließlich eventueller Verlängerungen und Erweiterungen, sein.

6 della L.P. n. 17/1993 nei limiti del 20% in più risp. del 20% in meno senza che l'aggiudicatario possa rivendicare per questo il diritto a particolari compensi o ad indennità di sorta.

Modifiche e varianti al contratto potranno avvenire secondo quanto disposto dall'art. 48 della L.P. n. 16/2015.

La stazione appaltante, a suo insindacabile giudizio, inoltre si riserva la facoltà di non procedere all'acquisto dei prodotti di cui alle presenti condizioni generali o di provvedere al solo acquisto parziale degli stessi a seguito del manifestarsi di cause non dipendenti dalla stazione appaltante stessa: per esempio limitata disponibilità finanziaria, modifica della domanda, immissione sul mercato di prodotti all'avanguardia della cui esistenza non si era a conoscenza, cambiamenti di tipo organizzativo ecc.

L'aggiudicatario è tenuto a comunicare tempestivamente alla stazione appaltante qualsiasi modifica relativa ai dati anagrafici e/o bancari (es. variazione ragione sociale, sede legale, IBAN, ecc.) o relativa ai riferimenti commerciali della stessa (es. variazione sede operativa, numeri di telefono, agenti/rappresentanti di zona, ecc.). Eventuali disservizi conseguenti alla mancata tempestiva comunicazione di tali modifiche saranno imputabili unicamente all'aggiudicatario, che dovrà risarcire all'Azienda Sanitaria anche gli eventuali danni correlati.

Entro il quinto dell'importo del contratto, al fine di favorire l'armonizzazione delle condizioni contrattuali praticate all'interno dell'Azienda Sanitaria, all'aggiudicatario potrà essere proposta l'estensione del contratto ad altri Compensori sanitari dell'Azienda Sanitaria, anche limitatamente ad una/o o più posizioni/lotti, alle condizioni di aggiudicazione, riservandosi di concordare con l'aggiudicatario condizioni più favorevoli per tutti i Compensori sanitari interessati.

Pertanto, nel corso del periodo di validità del contratto (incluse proroghe) all'aggiudicatario potrà essere proposto l'estensione della fornitura anche a uno o più degli altri Compensori sanitari dell'Azienda Sanitaria. Entro 15 gg. dalla richiesta l'aggiudicatario interpellato comunicherà la propria decisione, fermo restando che esso non è obbligato ad accettare la richiesta di estensione. La durata delle forniture eventualmente concordate in sede di estensione del contratto non può protrarsi oltre a quella del contratto originario, ivi incluse eventuali proroghe e rinnovi.

Art. 10 - Annahme und Übernahme

Die zur Herstellung der angebotenen Ware verwendeten Produkte, sowie die Ware selbst müssen allen in der Provinz Bozen und in Italien geltenden Bestimmungen, sowie den EU-Richtlinien, falls anwendbar, entsprechen.

Die qualitativen Eigenschaften der gelieferten Ware müssen den Teilnahmebedingungen und deren Anlagen, den im Angebot und in den technischen Unterlagen angeführten Eigenschaften und den weiteren Angaben jedes Auftrags entsprechen.

Falls die gelieferten Produkte zum Zeitpunkt der Lieferung nicht wenigstens $\frac{3}{4}$ ihrer Gültigkeit besitzen sollten, kann die VS den sofortigen Gesamt- oder Teilaustausch der Lieferung beantragen und die damit verbundenen Kosten dem Auftragnehmer anlasten.

Falls während der Vertragszeit, bei den Produkten, schwerwiegende Abweichungen, zwischen den in den Teilnahmebedingungen und deren Anlagen angegebenen qualitativen Merkmalen, den vorgelegten technischen Unterlagen und den eventuell eingereichten Mustern, oder während der Verwendung derselben, festgestellt werden sollten, so muss sich der Auftragnehmer dazu verpflichten, die Produkte auf eigene Kosten, mit anderen zu ersetzen, die den vorgeschriebenen Anforderungen entsprechen. Die VS behält sich das unanfechtbare Recht vor, die technische und kostenmäßige Gleichwertigkeit des vorgeschlagenen Ersatzproduktes zu bewerten.

Im Falle einer Verspätung, oder Ablehnung des Austausches der beanstandeten Produkte, behält sich die VS das Recht vor, sich auf dem Markt zu versorgen und dem Auftragnehmer die eventuell damit verbundenen Mehrkosten anzulasten, oder im Falle einer Unmöglichkeit das Produkt auf dem Markt zu erlangen, die Untersuchungen in anderen Labors durchführen zu lassen und alle damit verbundenen Mehrkosten dem Auftragnehmer, anzulasten.

Sollten sich oben angeführte Fälle über längere Zeit auswirken, behält sich die VS das Recht vor, die unverzügliche Vertragsauflösung zu beantragen und eine Schadenersatzklage zu erheben und die endgültige Kautions einzuziehen, unbeschadet der Entschädigung für jeglichen damit verbundenen größeren Schaden.

Für den Fall, dass der Auftragnehmer während der Vertragszeit nicht mehr in der Lage sein sollte, einem Teil der Lieferungen nachzukommen, z.B. auf Grund der Einstellung der Herstellung einiger Produkte, muss er auf jeden Fall für die Beschaffung von Produkten sorgen, die den Eigenschaften und dem Wert nach, die beim Wettbewerb ausgehandelten Bedingungen entsprechen. Die VS hat das Recht, nach freiem Ermessen, die technische und kostenmäßige Gleichwertigkeit des vorgeschlagenen Ersatzproduktes,

Art. 10 - Accettazione con presa in carico

I prodotti usati per fabbricare la merce offerta e la merce medesima dovranno essere conformi a tutte le normative vigenti in Provincia di Bolzano e in Italia in materia, nonché conformi alle direttive CE, in quanto applicabili.

La merce consegnata dovrà corrispondere per caratteristiche qualitative al disciplinare di gara e suoi allegati, alle caratteristiche tecniche dichiarate in offerta, alla documentazione tecnica presentata ed a quanto altro precisato con ogni singolo ordine.

Qualora i prodotti forniti al momento della consegna non avessero almeno $\frac{3}{4}$ della loro validità, la SA potrà richiedere l'immediata sostituzione di tutta o parte della merce consegnata a cura e spese dell'aggiudicatario.

Qualora, durante il periodo contrattuale, si dovessero verificare gravi difformità tra le caratteristiche qualitative indicate nel disciplinare di gara e suoi allegati, le caratteristiche tecniche dichiarate in offerta, nella documentazione tecnica ed eventuale campionatura presentata e quanto riscontrato durante l'impiego dei prodotti forniti rispetto a quelli forniti, l'aggiudicatario, a sua cura ed a sue spese, dovrà sostituire tali prodotti con altri, che soddisfino le condizioni prescritte. Rimarrà facoltà della SA accertare, in modo insindacabile, l'equivalenza tecnica e la congruità del prodotto sostitutivo proposto, rispetto a quello precedentemente aggiudicato.

In caso di ritardo o di rifiuto nella sostituzione dei prodotti contestati, o nel caso il prodotto sostitutivo offerto non dovesse soddisfare la SA, la stessa ha la facoltà di approvvigionarsi sul mercato, addebitando all'aggiudicatario gli eventuali maggiori oneri derivanti dall'acquisto, oppure nel caso fosse impossibile reperire il prodotto sul mercato, di far eseguire gli esami presso altre strutture, addebitando all'aggiudicatario tutte le spese sostenute.

Il persistere delle suddette problematiche, comporterà l'immediato scioglimento del contratto e farà sorgere il diritto per la SA ad effettuare l'esecuzione in danno, con incameramento della cauzione definitiva, fatto salvo il risarcimento di ogni conseguente maggiore danno.

Se durante il periodo contrattuale, l'aggiudicatario fosse impossibilitata a garantire la prosecuzione di parte della fornitura, a causa ad esempio della cessata produzione di alcuni prodotti aggiudicati, dovrà comunque garantire l'approvvigionamento con prodotti analoghi per caratteristiche e valore, alle condizioni pattuite in sede di gara. Rimarrà facoltà della SA accertare, in modo insindacabile, l'equivalenza tecnica e la congruità del prodotto sostitutivo proposto rispetto a quello precedentemente aggiudicato.

gegenüber dem ursprünglichen Produkt, zu bewerten.

Falls die oben angeführten Bedingungen ausfallen, oder der Auftragnehmer nicht in der Lage sein sollte, die Lieferung fortzusetzen, berechtigt dies die VS, die unverzügliche Vertragsauflösung zu beantragen und eine Schadenersatzklage zu erheben und die endgültige Kautions einzuziehen, unbeschadet der Entschädigung für jeglichen damit verbundenen größeren Schaden.

Die oben angegebenen Vorschriften, gelten nicht nur für die gelieferten Produkte (Reagenzien und Verschleißmaterialien), sondern auch für die angemieteten Geräte.

Die VS wird die gelieferten Produkte kontrollieren, um festzustellen, ob die qualitativen Eigenschaften mit den angeforderten übereinstimmen.

Falls die VS die gelieferte Ware zurückweist, weil bei den Kontrollen festgestellt wurde, dass sie, was Qualität, Herstellung, Verpackung oder anderes anbelangt nicht den technischen Eigenschaften der Teilnahmebedingungen entsprechen oder den Dokumenten (Prospekte, technische Beschreibungen) oder mit dem Muster nicht identisch sind, muss der Auftragnehmer diese innerhalb 10 Tagen der Mitteilung, auf eigene Veranlassung und eigene Kosten mit Ware ersetzen, welche den vorgeschriebenen Anforderungen entsprechen.

Bei Nichterfüllung bedient sich die Verwaltung eines Lieferanten ihrer Wahl, der in kürzester Zeit den Bedarf decken kann, wobei die Mehrkosten und Schäden dem Auftragnehmer angerechnet werden, wie vom Art. 13 vorgesehen.

Dieselbe Vorgangsweise gilt für bestellte Ware, die nicht innerhalb des festgelegten Zeitraumes geliefert wird.

Annahme und Übernahme der Ware befreien den Auftragnehmer nicht von der Haftung für eventuelle Fehler und Mängel, die bei der Annahme nicht bemerkt, sondern erst nachträglich festgestellt werden. In diesem Fall ist der Auftragnehmer dazu verpflichtet, die gelieferte Ware innerhalb von 7 Tagen nach Empfang der Austauschforderung, zu ersetzen.

Falls die gelieferten Mengen an Reagenzien und Verbrauchsmaterialien sich im Verhältnis zur Anzahl der vorgesehenen Untersuchungen, als ungenügend erweisen sollten, ist der Auftragnehmer angehalten, den fehlenden Bedarf zu ergänzen und zwar ohne Mehrkosten zu Lasten der VS.

Falls der Auftragnehmer während des Lieferzeitraumes neue Reagenzien, oder neue

Qualora non venissero soddisfatte le suindicate prerogative, oppure l'aggiudicatario non fosse in grado di proseguire la fornitura, la SA potrà chiedere l'immediato scioglimento del contratto, facendo sorgere il diritto per la SA ad effettuare l'esecuzione in danno, con incameramento della cauzione definitiva, fatto salvo il risarcimento di ogni conseguente maggiore danno.

Quanto sopra è inteso, non solo per i prodotti (reattivi e materiale accessorio), ma anche per l'apparecchiatura "in service".

La SA effettuerà controlli sui prodotti forniti per verificare la corrispondenza delle caratteristiche qualitative con quelle richieste.

Qualora la SA rifiuti i prodotti forniti, perché dagli accertamenti risulta che per qualità, lavorazione, confezionamento od altro, essi non sono conformi alle caratteristiche tecniche del disciplinare di gara e/o diversi dalla documentazione/depliant, schede tecniche ecc. o diversi dalla campionatura, l'aggiudicatario a sua cura ed a sue spese dovrà sostituirli con altri che soddisfino alle condizioni prescritte, entro 10 giorni dalla comunicazione.

In caso di inadempienza l'Amministrazione si approvvigionerà presso il fornitore a sua scelta che nel più breve tempo possibile soddisferà le esigenze, addebitando le maggiori spese ed i danni all'aggiudicatario, come previsto nell'art. 13.

Uguale procedura sarà seguita per la merce ordinata e non consegnata entro i termini richiesti.

L'accettazione con presa in carico della merce non esonera l'aggiudicatario per eventuali difetti ed imperfezioni che non siano emersi al momento dell'accettazione stessa, ma possono venire in seguito rilevati. In tal caso l'aggiudicatario sarà obbligato a sostituire la merce a proprie spese, entro un termine massimo di 7 giorni dal ricevimento della richiesta di sostituzione.

Nel caso in cui, a fronte del numero di esami preventivati, i quantitativi dei reattivi diagnostici e materiali di consumo forniti, dovessero rivelarsi insufficienti, l'aggiudicatario sarà tenuto a fornire il fabbisogno mancante, senza che ciò comporti alcun ulteriore esborso da parte della SA.

Qualora durante il periodo di fornitura, l'aggiudicatario dovesse porre in commercio

Geräte auf den Markt bringen sollte und diese, denjenigen entsprechen sollten, die Gegenstand der Lieferung bilden, die aber bessere oder gleiche Merkmale in Bezug auf die Leistungsfähigkeit und Funktionalität aufweisen sollten, kann der Zuschlagsempfänger, unbeschadet der beim Wettbewerb festgelegten wirtschaftlichen Bedingungen, (Preis pro Einheit: ml, Test, usw., oder angewandter prozentueller Preisabschlag, je nach Vorteil für die VS), der VS vorschlagen, die Produkte, die Gegenstand der Erteilung waren, durch die Neuen zu ersetzen.

Im Fall eines Austausches der Geräte, gelten die vom vorhergehenden Art. 4, vorgesehenen Bestimmungen.

Die Anmietung der Geräte muss folgendes umfassen:

- die ordentliche und außerordentliche Wartung (EDV-System inbegriffen);
- den Transport, die Installierung, den Anschluss und die Inbetriebnahme;
- die technologischen Hardware- und Softwareanpassungen während der gesamten Laufzeit des Vertrages;
- den Ausbildungskurs für das zuständige Personal;
- Betriebsanleitungen in italienischer und/oder deutscher Sprache;
- all jenes, das mit dem normalen Betrieb der angebotenen Geräte, oder angebotenen analytischen Systems, verbunden ist.

Der Auftragnehmer muss während der gesamten Vertragszeit, die gelieferten Geräte funktionstüchtig halten.

Bei Betriebsschäden muss der Auftragnehmer binnen 24 Stunden ab Schadensmeldung einschreiten, um in kürzester Zeit und jedenfalls nicht mehr als 48 Stunden nach der Meldung, für die korrekte Instandhaltung der Geräte sorgen.

Die Verantwortung für die Unterbrechung der Dienstleistung in Folge von Lieferverzögerungen liegt in jedem Fall beim Zuschlagsempfänger.

Bei Nichterfüllung werden die im Art. 13 vorgesehenen Vertragsstrafen angewandt.

Annahme und Übernahme der Ware befreien den Zuschlagsempfänger nicht von der Haftung für eventuelle Fehler und Mängel, die nicht bei der Annahme, sondern erst nachträglich festgestellt werden.

Eine Veränderung des Produktes (andere Marke oder Verpackung usw.) ist nur dann erlaubt, wenn die Vergabestelle dies vorher schriftlich bewilligt.

Die Anfrage um Bewilligung für die Veränderung muss

neue reaktive, o neue apparecchiature, analoghi a quelli oggetto della fornitura, ma che presentino migliori o uguali caratteristiche di rendimento e funzionalità, lo stesso potrà proporre alla SA di sostituire, ferme restando le condizioni economiche stabilite in gara (prezzo ad unità: ml, test, etc., oppure percentuale di sconto applicata, a seconda della convenienza della SA), i prodotti nuovi al posto di quelli oggetto dell'aggiudicazione.

Nel caso di sostituzioni di apparecchiature vale quanto previsto al precedente art. 4.

Il noleggio delle apparecchiature deve comprendere:

- manutenzione preventiva e correttiva (compreso il sistema di elaborazione dati);
- il trasporto, l'installazione, il collegamento e la messa in funzione;
- gli aggiornamenti tecnologici hardware e software per tutta la durata del noleggio;
- il corso di formazione per il personale addetto;
- manuale d'uso per l'utilizzo in lingua italiana e/o tedesca;
- tutto quanto attiene al normale funzionamento dell'apparecchiatura o del sistema analitico in oggetto.

Durante il periodo contrattuale l'aggiudicatario sarà quindi tenuto a mantenere in efficienza le apparecchiature fornite.

In caso di guasto, l'aggiudicatario dovrà provvedere ad intervenire entro e non oltre le prime 24 ore dalla chiamata, al fine di ripristinare il corretto funzionamento delle apparecchiature nel tempo più breve possibile e comunque non oltre le prime 48 ore dalla segnalazione del guasto.

Resterà in ogni caso a carico dell'aggiudicatario la responsabilità per l'interruzione del servizio dovute a ritardi di consegna.

In caso di inadempimento verranno applicate le penali previste nell'art. 13.

L'accettazione con presa in carico non esonera l'aggiudicatario da responsabilità per eventuali difetti e vizi non riconosciuti al momento dell'accettazione stessa, ma rilevati in seguito.

Non è ammessa la modifica del prodotto rispetto a quello offerto (marca diversa, confezioni diverse ecc.) se non autorizzata anticipatamente per iscritto dalla stazione appaltante.

La richiesta di autorizzazione alla modifica dovrà

schriftlich abgefasst und an den
Verfahrensverantwortlichen/Leiter für die
Vertragsausführung gerichtet werden.

Für den Fall, dass die Produkte von Seiten des Ministeriums für Gesundheit oder auf Verordnung der Justizbehörde in Aussetzung gestellt worden sind, muss der Zuschlagsempfänger ohne weitere wirtschaftliche Belastungen den Lagerbestand in den operativen Einheiten zurücknehmen und eine Gutschrift über den Wert der der eingezogenen Produkte (errechnet auf Grund der Zuschlagspreise) ausstellen.

Art. 11 – Vertragspreis und Zahlungsmodalitäten

Die Preise werden vom Wirtschaftsteilnehmer auf Grund der eigenen Angemessenheitsberechnung und des eigenen Risikos festgesetzt, so wie dies aus dem wirtschaftlichen Angebot hervorgeht.

Es können nur jene Mengen in Rechnung gestellt und zur Bezahlung weitergeleitet werden, welche bei Übernahme der Ware in den im Art. 4 angegebenen Magazinen festgestellt wurden und mit der jeweiligen Bestellung übereinstimmen.

Zuschlagsempfänger mit einem Rechtssitz in Italien müssen die Rechnung in Form einer .xml-Datei durch das „Exchange System“ (SDI – *Sistema di Interscambio*) des MEF (*Ministero dell'Economia e Finanze*: Wirtschafts- und Finanzministeriums), übermitteln.

Hierfür muss der nachfolgende eindeutige Amtskodex (Cod. Univ. Uff.) verwendet werden:

- Gesundheitsbezirk Bozen: J5WYXY

Weitere Informationen bezüglich der Erstellung und Übermittlung der elektronischen Rechnungen befinden sich auf der Homepage: <http://www.fatturapa.gov.it>

Zuschlagsempfänger, welche keinen Rechtssitz in Italien haben, müssen die Rechnung als PDF-Datei mittels E-Mail an folgende Adresse übermitteln:

- Gesundheitsbezirk Bozen: fatture.bz@sabes.it

Vorbehaltlich der Einhaltung aller vertraglichen Verpflichtungen erfolgt die Bezahlung der Rechnung innerhalb von höchstens 60 Tagen ab dem Datum der Feststellung der Übereinstimmung der durchgeführten Leistungen mit den vertraglichen Verpflichtungen seitens des Verantwortlichen für die Ausführung und/oder des Verantwortlichen des Verfahrens.

Die Rechnung ist gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen auszustellen, wobei die Bestellnummer, der Erkennungskodex der Ausschreibung (CIG) und falls vorhanden der Erkennungskodex des Projektes (CUP) anzugeben ist.

Die gesetzlich vorgeschriebene Zahlungsfrist kann in folgenden Fällen nicht gewährleistet werden:

- wenn auf der Rechnung die Nummer der vom

essere effectuata per iscritto e indirizzata al responsabile del procedimento/direttore di esecuzione del contratto.

Nell'eventualità di prodotti posti in sospensiva da parte del Ministero della Salute oppure su disposizione dell'Autorità Giudiziaria, l'aggiudicatario dovrà rendersi disponibile al ritiro senza ulteriori addebiti economici del materiale giacente presso le unità operative e all'emissione della relativa nota di accredito per il valore dei prodotti ritirati (calcolato sulla base dei prezzi di aggiudicazione).

Art. 11 – Prezzo e modalità di pagamento

I prezzi si intendono fissati dall'operatore economico in base a calcoli di sua convenienza e a suo rischio, così come risulta dall'offerta economica.

I quantitativi di merce ammessi a pagamento saranno quelli accertati all'atto delle singole consegne presso i magazzini indicati all'art. 4 e corrispondenti a quanto stabilito dal relativo ordine.

Gli aggiudicatari con una sede legale in Italia devono inviare la fattura in formato elettronico (xml) attraverso il Sistema di Interscambio presso il Ministero dell'economia e delle finanze (MEF).

A tale scopo deve essere utilizzato il seguente codice univoco d'ufficio (Cod. Univ. Uff.):

- Compensorio sanitario di Bolzano: J5WYXY

Ulteriori informazioni in merito alle modalità di predisposizione e trasmissione della fattura elettronica sono disponibili sul sito internet: <http://www.fatturapa.gov.it>

Gli aggiudicatari che non hanno una sede legale in Italia devono inviare la fattura in formato PDF tramite e-mail al seguente indirizzo:

- Compr. sanitario di Bolzano: fatture.bz@sabes.it

Previo adempimento di tutti gli obblighi contrattualmente previsti, il pagamento della fattura sarà effettuato entro il termine massimo di 60 giorni dalla data di accertamento da parte del direttore dell'esecuzione e/o del responsabile del procedimento della rispondenza della prestazione effettuata alle prescrizioni contrattuali.

La fattura deve essere redatta secondo le norme in vigore con indicazione del numero dell'ordine emesso, del codice di identificazione della gara (CIG) e, se presente, il codice unico del progetto (CUP).

Il termine di pagamento di legge non verrà garantito nel caso in cui:

- la fattura non riporti il numero dell'ordine emesso

Sanitätsbetrieb ausgestellten Bestellung nicht aufscheint;

- wenn für die ausländischen Firmen der EU-Staaten die notwendigen Angaben für die INTRASTAT-Meldung nicht geliefert worden sind;
- wenn die Rechnung nicht in elektronischem Format (xml) durch das „Exchange System“ (SDI – *Sistema di Interscambio*) des MEF (*Ministero dell'Economia e Finanze*; Wirtschafts- und Finanzministeriums), übermittelt wurde (ausgenommen Zuschlags-empfänger, welche keinen Rechtssitz in Italien haben);
- wenn die Rechnung an eine andere Adresse, als die auf dem Feld „Zustellung der Rechnung“ der entsprechenden Bestellung angegebene, übermittelt wird;
- wenn die Rechnung nicht ordnungsgemäß ausgestellt worden ist (z.B. falsche Beträge, eine einzige Rechnung für mehrere Verträge);
- wenn die eventuelle Gutschrift nicht eingegangen ist;
- wenn Beanstandungen seitens des Sanitätsbetriebes vorliegen;
- wenn Strafen, welche der Zuschlagsempfänger in der Vergangenheit auch in Bezug auf andere Verträge angelastet wurden, noch nicht bereinigt worden sind.

Falls der Zuschlagsempfänger nicht in der Lage ist, die Rechnungen mit den Dezimalstellen auszustellen, die er im Angebot angegeben hat, muss sie denselben Betrag mit einer geringeren Anzahl an Dezimalstellen anlasten, ohne eine Aufrundung vorzunehmen.

Auf Grundlage der geltenden Bestimmungen „Außerordentlicher Plan gegen die Mafia“, im Sinne des Gesetzes Nr. 136/2010, übernimmt der Zuschlagsempfänger die Verpflichtung zur Rückverfolgung der finanziellen Flüsse. Alle finanziellen Bewegungen des vorliegenden Vertrags werden ausschließlich auf den eigens dafür vorgesehenen Kontokorrenten registriert und durchgeführt, mittels Bank- oder Postüberweisung, bei sonstiger Auflösung kraft Gesetzes gemäß Art. 1456 des ZGB.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich zudem, in den Verträgen zur Weitervergabe die Klausel zur Rückverfolgung der Zahlungen einzubauen und der Vergabestelle und dem Regierungskommissariat der Autonomen Provinz Bozen umgehend die Nichterfüllung der Pflichten im Zusammenhang mit der Verfolgbarkeit der finanziellen Flüsse seines jeweiligen Vertragspartners (Subunternehmer/ Subvertragspartner) mitzuteilen.

Der Leihbetrag der Geräte wird gemäß den oben genannten Bestimmungen, mittels getrennter

dall'Azienda Sanitaria;

- per le ditte estere di paesi appartenenti all'UE non siano stati forniti i dati necessari per la compilazione del modello INTRASTAT;
- la fattura non sia stata inviata in formato elettronico (xml) attraverso il Sistema di Interscambio presso il Ministero dell'economia e delle finanze (MEF) (con eccezione degli aggiudicatari che non hanno una sede legale in Italia);
- la fattura venga inviata ad un indirizzo diverso da quello riportato nel campo "Recapito fatture" sull'ordine;
- la fattura non venga emessa in modo corretto (es. importi errati, unica fattura per più contratti);
- non sia pervenuta l'eventuale nota d'accredito;
- vi siano in atto contestazioni da parte dell'Azienda Sanitaria;
- non siano ancora state saldate penalità precedentemente addebitate all'aggiudicatario, anche in riferimento ad altri contratti.

Nel caso in cui l'aggiudicatario non sia in grado di fatturare i prezzi unitari con il numero di cifre decimali dell'offerta, dovrà addebitare lo stesso importo con un minor numero di cifre decimali senza procedere ad arrotondamento.

In base alla vigente normativa "Piano straordinario contro le mafie" di cui alla legge n. 136/2010, l'aggiudicatario si assume l'obbligo di tracciabilità dei flussi finanziari. Tutti i movimenti finanziari del presente contratto saranno registrati ed effettuati esclusivamente sui conti correnti dedicati, tramite lo strumento del bonifico bancario o postale, pena la risoluzione di diritto ex art. 1456 C.C.

L'aggiudicatario si assume, inoltre, l'onere di inserire nei contratti di subappalto la clausola sulla tracciabilità dei pagamenti e di comunicare immediatamente alla stazione appaltante ed al Commissariato del Governo per la Provincia Autonoma di Bolzano l'inadempimento della propria controparte (subappaltatore/subcontraente) agli obblighi di tracciabilità finanziaria.

Il pagamento del noleggio delle apparecchiature verrà effettuato secondo le modalità di cui sopra, tramite la

Rechnungsstellung erfolgen, welche dreimonatlich erfolgt und nur bei erfolgter Abnahme abläuft.

Im Falle einer Geräteabnahme die vor der Vertragszeit, die schriftlich mitgeteilt wird, erfolgen sollte, wird die Abrechnung des Mietzinses erst ab Anfang des vertraglich bestimmten Lieferungsdatums erfolgen. Hingegen, im Falle einer Abnahme, die nach der Zuschlagserteilung erfolgt, aber innerhalb der ersten 15 Tage des Monats, wird der gesamte monatliche Betrag berechnet. Falls aber die Abnahme während der zweiten Hälfte des Monats erfolgen sollte, wird der Mietzins erst ab Anfang des nächsten Monats nach Abnahme, berechnet.

Als Beweis gilt die von Seiten des Dienstes für Medizintechnik dem Auftragnehmer und der Abteilung für Einkäufe und Ökonomatsdienste ausgestellte Abnahmebescheinigung.

Der Auftragnehmer wird dafür Sorge tragen, die Abnahmebescheinigung beim Dienst für Medizintechnik anzufordern.

Jedenfalls wird auf dem fortlaufenden Nettobetrag für die Leistungen ein Abzug vom 0,5% vorgenommen, dessen Freigabe erst nach Ausstellung mit positivem Ergebnis der Übereinstimmungsprüfung erfolgen wird.

Art. 12 – Preisrevision:

Jegliche Preisrevision im Laufe der Durchführung des Vertrages bleibt ausgeschlossen.

Art. 13 – Vertragsstrafe

Bei Verzug oder bei Verweigerung der Lieferung der bestellten Produkte oder falls kein Umtausch der beanstandeten Produkte stattfindet, hat der Sanitätsbetrieb die Möglichkeit sich an ein anderes Unternehmen zu wenden und die eventuell entstandenen Mehrkosten dem Zuschlagsempfänger anzulasten.

Der Zuschlagsempfänger wird der Vertragsstrafe unterzogen, falls die Leistungen nicht, oder nur zum Teil, innerhalb der Liefertermine und gemäß den vorgeschriebenen technischen Eigenschaften erfolgen.

Der Auftragnehmer ist den Strafen in den nachstehend angeführten Fällen und im jeweils angegebenen Ausmaß unterworfen, ohne dass eventuelle strafrechtliche Folgen ausgeschlossen bleiben:

A. Falls die Übernehmerfirma die Lieferungen der Produkte nicht innerhalb des im Art. 4 der vorliegenden allgemeinen Bedingungen vorgesehenen Liefertermins durchführt (festgesetzter Tag). Belastung durch:

- Einzug der Kautions mit Rückerstattung des eventuell nicht zustehenden Betrages nach Fälligkeit des Vertrages;
- Anlastung der Verzugsgebühr im Ausmaß von

fakturierung separata, emessa con cadenza trimestrale, che inizierà solo a collaudo avvenuto.

Nel caso il collaudo avvenisse prima del periodo di fornitura della gara, che verrà comunicato con lettera di aggiudicazione, la fatturazione inizierà dalla data di partenza della fornitura. Nel caso invece il collaudo avvenisse dopo tale data, ovvero entro i primi 15 giorni del mese, verrà pagato l'intero mese; se invece il collaudo avverrà nella seconda metà del mese (dopo il giorno 15), il pagamento partirà dal mese successivo alla data del collaudo.

Farà fede il certificato di collaudo rilasciato all'aggiudicatario ed alla Ripartizione Acquisti e Servizi Economici da parte del Servizio di Ingegneria clinica.

Sarà cura dell'aggiudicatario richiedere il certificato di collaudo al Servizio di Ingegneria Clinica.

In ogni caso sull'importo netto progressivo delle prestazioni è operata una ritenuta dello 0,5%, che potrà essere svincolata solo dopo l'avvenuto rilascio con esito positivo del certificato di verifica di conformità.

Art. 12 – Revisione dei prezzi:

È esclusa qualsiasi revisione dei prezzi in corso di esecuzione del presente contratto.

Art. 13 - Penalità

In caso di ritardo o rifiuto nelle consegne del prodotto ordinato o nella sostituzione di quello contestato, l'Azienda Sanitaria potrà rivolgersi per l'acquisto ad altra ditta, addebitando all'aggiudicatario le eventuali maggiori spese sostenute.

L'aggiudicatario è soggetto all'applicazione di penalità, quando non effettua in tutto o in parte le prestazioni entro i termini e secondo le caratteristiche tecniche prescritte.

L'aggiudicatario, senza esclusione di eventuali conseguenze penali, è soggetto all'applicazione di penalità nei casi sotto riportati e in misura indicata in calce a ciascun caso:

A. se non effettua la consegna dei prodotti entro il termine di cui all'art. 4 delle presenti condizioni generali (giornata stabilita). Addebito tramite:

- incameramento del deposito cauzionale con restituzione della eventuale somma non spettante alla scadenza del contratto;
- addebito dell'importo penale nella misura del

- 10%, berechnet auf den Gesamtwert der nicht gelieferten Ware;
- außer obengenannter Verzugsgebühr werden die Mehrkosten und die Spesen für die Beschaffung der Produkte bei einem anderen Lieferanten angerechnet;
 - Die VS behält sich das Recht vor, den Vertrag aufzulösen, mit Anlastung der Verzugsgebühr und der anderen obengenannten Beträge, vorbehaltlich des Rechtes auf Vergütung von höheren Schäden;
 - Anlastung der eventuellen Schäden.
- B. falls die Übernehmerfirma die Lieferung der Reagenzien nicht innerhalb des im Art. 4 der vorliegenden allgemeinen Bedingungen vorgesehenen normalen Termins (zwischen dem sechsten und dem zehnten Tag) durchführt. Belastung durch:
- Einzug der Kautions mit Rückerstattung des eventuell nicht zustehenden Betrages nach Fälligkeit des Vertrages;
 - Anlastung der Verzugsgebühr im Ausmaß von 2%, berechnet auf den Gesamtwert der nicht gelieferten Ware für jeden Werktag (Samstage und Sonntage ausgeschlossen) in Verzug;
 - außer obengenannter Verzugsgebühr werden die Mehrkosten und die Spesen für die Beschaffung der Produkte bei einem anderen Lieferanten angerechnet;
 - Die VS behält sich das Recht vor, den Vertrag aufzulösen, mit Anlastung der Verzugsgebühr und der anderen obengenannten Beträge, vorbehaltlich des Rechtes auf Vergütung von höheren Schäden;
 - Anlastung der eventuellen Schäden.
- C. falls die Übernehmerfirma den geforderten Umtausch für jene Produkte, die bei der Übergabe oder auch später, beim Gebrauch, als nicht den Teilnahmebedingungen entsprechend festgestellt werden, nicht innerhalb des im Art. 10 der vorliegenden allgemeinen Bedingungen vorgesehenen Termins zufriedenstellend vornimmt. Belastung durch:
- Einzug der Kautions mit Rückerstattung des nicht zustehenden Betrages nach Fälligkeit des Vertrages;
 - Anlastung der Strafgebühr im Ausmaß von 20% auf den Gesamtwert der beanstandeten Ware;
 - Außer obengenannter Strafgebühr werden die Mehrkosten und die Spesen für die Beschaffung der Produkte bei einem anderen Lieferanten angerechnet;
 - Auch in diesem Falle kann die VS den Vertrag auflösen, mit Anlastung der Verzugsgebühr und der anderen obengenannten Beträge, vorbehaltlich des Rechtes auf Vergütung eventueller höherer Schäden.
- 10% calcolato sul valore complessivo della merce non consegnata;
- oltre alla penale di cui sopra saranno addebitati il maggior prezzo pagato e le spese sostenute per l'approvvigionamento dei prodotti presso altro fornitore;
 - resta fermo per la SA la facoltà di risolvere il contratto, con addebito della penale e delle altre somme sopra indicate, salvo il diritto al risarcimento dei maggiori danni;
 - addebito degli eventuali danni.
- B. se effettua la consegna dei prodotti in ritardo sul normale termine indicato all'art. 4 delle presenti condizioni generali (tra il sesto e il decimo giorno) Addebito tramite:
- incameramento del deposito cauzionale con restituzione della eventuale somma non spettante alla scadenza del contratto;
 - addebito dell'importo penale nella misura del 2% calcolato sul valore complessivo della merce non consegnata per ogni giornata lavorativa (esclusi i sabati e le domeniche) di ritardo;
 - oltre alla penale di cui sopra saranno addebitati il maggior prezzo pagato e le spese sostenute per l'approvvigionamento dei prodotti presso altro fornitore;
 - resta fermo per la SA la facoltà di risolvere il contratto, con addebito della penale e delle altre somme sopra indicate, salvo il diritto al risarcimento dei maggiori danni;
 - addebito degli eventuali danni.
- C. se non effettua la sostituzione richiesta dei prodotti riscontrati non corrispondenti al disciplinare di gara al momento della consegna o successivamente al momento dell'uso, entro il termine stabilito dall'art. 10 delle presenti condizioni generali con altri pienamente soddisfacenti. Addebito tramite:
- incameramento del deposito cauzionale con restituzione della somma non spettante alla scadenza del contratto;
 - addebito dell'importo penale nella misura del 20% calcolato sul valore complessivo della merce contestata;
 - oltre alla penale di cui sopra saranno addebitati il maggior prezzo pagato e le spese sostenute per l'approvvigionamento dei prodotti presso altro fornitore;
 - resta ferma anche in questo caso per la SA la facoltà di risoluzione del contratto, con addebito della penale e delle altre somme sopra indicate, salvo il diritto al risarcimento dei maggiori danni.

Für den Betrag der oben angeführten Vertragsstrafen wird eine Gutschrift beantragt und derselbe wird bei Ausstellung der Zahlungsaufforderung einbehalten oder mittels Einzugs der hinterlegten Kautions verrechnet.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, den Vertrag nach zweimaliger Anwendung der Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung seitens des Zuschlagsempfängers aufzulösen.

Art. 14 - Verantwortung des Zuschlagsempfängers

Der Zuschlagsempfänger ist verpflichtet, gegenüber allen seinen Angestellten die gesetzlichen Bestimmungen und geltenden Vorschriften anzuwenden, die in Bezug auf Arbeit und Sozialversicherung gelten, und trägt alle damit verbundenen Spesen.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich in Bezug auf die Durchführung der gegenständlichen Leistungen die vom Kodex der Dienst- und Verhaltenspflichten für das Personal des Sanitätsbetriebes vorgesehenen Pflichten, einsehbar unter <http://www.sabes.it/de/transparente-verwaltung/3959.asp>, zu respektieren.

Die schwerwiegende Verletzung dieser Pflichten berechtigt die Vergabestelle den Vertrag aufzulösen, mit Vorbehalt eventueller weiterer Schadensersatzforderungen.

Der Zuschlagsempfänger übernimmt außerdem jede Verantwortung sowohl für Unfälle und Schäden, die bei sachgerechtem Gebrauch der gelieferten Produkte, als auch für Unfälle und Schäden, an Personen oder Dingen, die dem Sanitätsbetrieb selbst oder Dritten durch den Zuschlagsempfänger selbst oder durch dessen Angestellte und Mitarbeiter bei der Erfüllung der vertraglich eingegangenen Verpflichtungen, entstehen, wobei der Sanitätsbetrieb von jeder Verantwortung befreit wird, die sich daraus ergeben sollte.

Der Sanitätsbetrieb wird außerdem von jeder Verantwortung für Schäden befreit, welche entstehen, falls bei der Herstellung Produkte verwendet wurden, die nicht den geltenden Bestimmungen entsprechen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die absolute Geheimhaltung in Bezug auf alle Daten und Informationen einzuhalten, die sie bei der Dienstausführung erfahren wird, dieselben nicht bekannt zu geben und keinen Gegenstand von weiterer Benutzung ohne vorherige Ermächtigung seitens der VS.

Falls erforderlich wird der Zuschlagsempfänger vor Abschluss des Vertrages als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ernannt. In diesem Fall wird er sich in seinem Handeln an die geltenden Datenschutzbestimmungen (Europäische Verordnung Nr. 2016/679) und an die im Ernennungsschreiben

Per l'importo delle sopracitate penalità viene richiesta una nota di accredito e lo stesso viene recuperato all'atto dell'emissione del mandato di pagamento delle fatture o tramite l'incameramento del deposito cauzionale.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di risolvere il contratto dopo l'applicazione di due penalità per inadempimenti compiuti dall'aggiudicatario.

Art. 14 - Responsabilità dell'aggiudicatario

L'aggiudicatario è sottoposto a tutti gli obblighi verso i propri dipendenti, risultanti dalle disposizioni legislative e regolamentari vigenti in materia di lavoro e di assicurazioni sociali, ed assume a suo carico tutti gli oneri relativi.

L'aggiudicatario si obbliga, con riferimento all'esecuzione delle prestazioni oggetto del presente contratto, al rispetto degli obblighi di condotta previsti dal Codice degli obblighi di servizio e di comportamento per il personale dell'Azienda Sanitaria, consultabile all'indirizzo <http://www.asdaa.it/it/-amministrazione-trasparente/3959.asp>.

La grave violazione di tali obblighi comporterà per la stazione appaltante la facoltà di risolvere il contratto, fatto salvo il risarcimento degli eventuali danni.

L'aggiudicatario si assume, altresì, ogni responsabilità sia per infortuni e danni derivanti dall'uso corretto dei prodotti forniti, sia per infortuni e danni, a persone o a cose, arrecati all'Azienda Sanitaria o a terzi per fatto dell'aggiudicatario medesimo o dei suoi dipendenti e collaboratori nell'esecuzione degli adempimenti assunti con il contratto, liberando pertanto l'Azienda Sanitaria da qualsiasi eventuale responsabilità che al riguardo potrebbe sorgere.

L'Azienda Sanitaria sarà sollevata da qualsiasi responsabilità anche per danni che dovessero derivare per aver usato nella fabbricazione prodotti non corrispondenti alle norme in vigore.

L'aggiudicatario si impegna ad osservare e a far osservare ai propri dipendenti, incaricati e collaboratori la più assoluta riservatezza rispetto a tutti i dati e le informazioni, di cui verrà a conoscenza nello svolgimento del servizio, di non divulgarli e di non farne oggetto di utilizzazione a qualsiasi titolo, se non dietro preventivo consenso da parte della SA.

Se necessario l'aggiudicatario prima della conclusione del contratto verrà nominato responsabile del trattamento dei dati personali. In tal caso egli agirà conformemente alle disposizioni applicabili in materia di protezione dei dati personali (Regolamento Europeo n. 2016/679), nonché alle specifiche disposizioni

angegebenen spezifischen Vorschriften des Rechtsinhabers der Daten, dem Sanitätsbetrieb, halten.

Art. 15 – Auflösung des Vertrages und Rücktritt

Gemäß Art. 1456 des ZGB wird sich der Vertrag, welcher Gegenstand der vorliegenden allgemeinen Bedingungen ist, in folgenden Fällen **auflösen**:

- a. im Falle von Betrug, von grober Fahrlässigkeit, von Übertretung bei der Durchführung der vertraglichen Verpflichtungen und Bedingungen (Art. 1662 des ZGB, Absatz 2);
- b. im Falle von Firmenabtretung, von Auflassung der Tätigkeit, im Falle von präventivem Zwangsvergleich, von Zahlungsaufschub und von Beschlagnahme oder Pfändung zu Lasten des Zuschlagsempfängers oder im Falle von Konkurs;
- c. in den Fällen von Abtretung oder Weitervergabe laut Art. 8, falls der Zuschlagsempfänger von Seiten der Vergabestelle nicht dazu ermächtigt war;
- d. im Todesfalle des Zuschlagsempfängers, falls derselbe eine ausschlaggebende Garantie dargestellt hat;
- e. im Todesfalle eines der Gesellschafter einer de facto Gesellschaft oder offenen Handelsgesellschaft oder eines Komplementärs einer Kommanditgesellschaft und wenn der Sanitätsbetrieb die vertragliche Beziehung mit den übrigen Gesellschaftern nicht weiterführen möchte;
- f. in den vorgesehenen Fällen gemäß Art. 10, 13 und 14 der vorliegenden allgemeinen Bedingungen;
- g. die gelieferte Sache Mängel aufweist, welche diesen für die Verwendung unbrauchbar machen bzw. den Wert beträchtlich mindern, unter Vorbehalt eines Preisabschlages, wie vom Art. 1492 des ZGB vorgesehen;
- h. bei Verletzung der Antimafiabestimmungen;
- i. im Falle des Nichtbesitzes der subjektiven Voraussetzungen, auch wenn im Nachhinein festgestellt;
- j. in den von Art. 108 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 vorgesehenen Fällen.

Die Vertragsauflösung hat rückwirkende Wirkung, mit Ausnahme der schon erbrachten und vom Sanitätsbetrieb anerkannten Leistungen (Art. 1458 des ZGB). Weiter gelten die vom ital. Strafgesetz vorgesehenen Bestimmungen (Art. 355 und 356).

Im Falle der Auflösung des Vertrages kann die

fornite dal Titolare del trattamento, l'Azienda sanitaria, con l'atto di nomina.

Art. 15 – Risoluzione del contratto e recesso

Ai sensi dell'art. 1456 codice civile il contratto oggetto delle presenti condizioni generali **si risolve** nei seguenti casi:

- a. in caso di frode, di grave negligenza, di contravvenzione nell'esecuzione degli obblighi e condizioni contrattuali (art. 1662 c.c., comma 2);
- b. in caso di cessione dell'azienda, di cessazione di attività, nel caso di concordato preventivo di fallimento, di stato di moratoria e di conseguenti atti di sequestro o di pignoramento a carico dell'aggiudicatario oppure nel caso di fallimento;
- c. nei casi di cessione o subappalto non autorizzati dalla Stazione appaltante come previsto al precedente art. 8;
- d. in caso di morte dell'aggiudicatario, quando lo stesso sia stato motivo determinante di garanzia;
- e. in caso di morte di qualcuno dei soci nelle imprese costituite in società di fatto o in nome collettivo o di uno dei soci accomandatari nelle società in accomandita e l'Azienda Sanitaria non ritenga di continuare il rapporto contrattuale con gli altri soci;
- f. nei casi previsti dagli artt. 10, 13 e 14 delle presenti condizioni generali;
- g. nel caso che il bene fornito sia affetto da vizi che lo rendano inidoneo all'uso e ne diminuiscano in modo apprezzabile il valore, salvo il diritto di chiedere la riduzione del prezzo, ai sensi dell'articolo 1492 c.c.;
- h. in caso di violazione delle normative antimafia;
- i. in caso di mancato possesso dei requisiti soggettivi, anche accertato successivamente;
- j. nei casi previsti dall'art. 108 del decreto legislativo n. 50/2016.

La risoluzione del contratto ha effetto retroattivo, ad eccezione delle prestazioni già eseguite e riconosciute dall'Azienda Sanitaria (art. 1458 c.c.). Sono fatte salve le disposizioni del codice penale (artt. 355 e 356).

Nel caso di risoluzione del contratto la stazione

Vergabestelle den nichterfüllenden Zuschlagsempfänger für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren von den Einladungen für die Teilnahme an der Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen ausschließen.

Die Vergabestelle kann in folgenden Fällen den **Rücktritt** vom Vertrag verlangen:

- aus Gründen öffentlichen Interesses;
- falls es ihr unmöglich ist, laut Bestimmungen des Art. 1464 des ZGB, den Vertrag infolge von Vorfällen, für die sie nicht verantwortlich gemacht werden, zu erfüllen;
- in jedem Moment der Ausführung, indem sie von der Möglichkeit des einseitigen Vertragsrücktrittrechts Gebrauch macht, der im Art. 1671 des ZGB vorgesehen ist, sowie aus jedem Grund, wobei der Zuschlagsempfänger für die Spesen für die schon durchgeführten Lieferungen und für die ausgefallenen Gewinne entschädigt wird;
- in den von Art. 109 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 vorgesehenen Fällen.

Art. 16 - Verweis auf die Normen der Provinz und des Staates

Die in den vorliegenden allgemeinen Bedingungen nicht vorgesehenen Fälle unterliegen folgenden Bestimmungen:

- erlassene Normen der Autonomen Provinz Bozen;
- erlassene Normen des Staates.

Art. 17 – Streitfälle

Jeglicher Streitfall fällt in die Zuständigkeit des Gerichtsstandes Bozen.

Art. 18 – Termine

Die in diesen allgemeinen Bedingungen angeführten Tage sind, falls nicht anderes angegeben, als Kalendertage zu betrachten.

Art. 19 - Anwendung der EU Verordnung Nr. 2016/679

Der Sanitätsbetrieb ist ermächtigt die personenbezogenen Daten, welche vom Zuschlagsempfänger bereitgestellt werden, im Rahmen seiner üblichen Tätigkeit unmittelbar oder durch eine dafür vorgesehene Gesellschaft (Verantwortlicher der Datenverarbeitung), auch anhand automatisierter Kommunikationssysteme für folgende Zwecke zu verwenden:

- im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss;
- um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen;
- für Zahlungen;
- für verwaltungstechnische u. operative Erfordernisse;
- für die Preisbeobachtungsstelle.

Die Angabe der Daten ist unerlässlich, um die oben genannten Zwecke zu erfüllen. Bei mangelnder Angabe der Daten können die diesbezüglichen Tätigkeiten nicht

appaltante potrà escludere l'aggiudicatario inadempiente per un periodo di tempo fino a tre anni dagli inviti a partecipare a procedure per l'aggiudicazione di forniture e servizi.

La stazione appaltante comunque si riserva la facoltà di **recedere** dal contratto:

- per motivi di pubblico interesse;
- in caso di impossibilità ad eseguire il contratto, in conseguenza di causa non imputabile alla stessa secondo il disposto dell'art. 1464 del c.c.;
- in qualunque momento dell'esecuzione, avvalendosi della facoltà di recesso unilaterale consentita dall'art. 1671 del c.c. e per qualsiasi motivo, tenendo indenne l'aggiudicatario delle spese sostenute per le forniture già eseguite e per i mancati guadagni;
- nei casi previsti dall'art. 109 del decreto legislativo n.50/2016.

Art. 16 - Rinvio alle norme provinciali e statali

Per quanto non espressamente previsto nelle presenti condizioni generali, si rinvia:

- alle norme emanate dalla Provincia Autonoma di Bolzano;
- alle norme emanate dallo Stato.

Art. 17 – Controversie

Per qualsiasi controversia è competente il foro di Bolzano.

Art. 18 – Termini

I giorni indicati nelle presenti condizioni generali sono da considerarsi di calendario ove non altrimenti specificato.

Art. 19 - Applicazione del Regolamento UE nr. 2016/679

L'Azienda Sanitaria è autorizzata ad utilizzare i dati personali forniti dall'aggiudicatario nell'ambito della sua attività direttamente o tramite società specifica (Responsabile del trattamento) con l'eventuale utilizzo di strumenti automatizzati per le seguenti finalità:

- esigenze relative alla stipula di contratti;
- eseguire obblighi di legge;
- pagamenti;
- esigenze di tipo gestionale e operativo;
- per l'osservatorio dei prezzi.

Il conferimento dei dati è necessario per il perseguimento delle finalità sopra indicate, pertanto un eventuale rifiuto non permetterà di procedere alle

durchgeführt werden.

Die betroffene Person genießt alle Rechte laut Art. 15 der obgenannten Verordnung, zu denen auch jenes über den Zugang zu den Daten, die sie betreffen, gehört. Sie genießt zudem das Recht, die Daten auf den neuesten Stand bringen zu lassen, sie richtigstellen und vervollständigen zu lassen, wenn sie fehlerhaft und unvollständig sind oder wenn sie nicht im Sinne der Verordnung gesammelt wurden. In den von der Verordnung vorgesehenen Fällen hat sie auch das Recht, die Bearbeitung der Daten zu verweigern. Die betroffene Person hat zudem das Recht Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen.

Die betroffene Person kann ihre Rechte ausüben indem Sie sich mittels E-Mail an die Datenschutzsteuerungsgruppe (zusammengesetzt aus der Datenschutzreferentin und dem Data Protection Officer) wendet: privacy@sabes.it.

Die Verantwortung über die Verwaltung der Daten trägt:

- für den Gesundheitsbezirk Bozen der Direktor der Abteilung Einkäufe und Ökonomatsdienste;

Art. 20 – Risiko von Interferenzen - omissis

Art. 21 - Verantwortliche/r des Verfahrens und Leiter der Vertragsausführung

Gemäß Art. 6 des L.G. Nr. 16/2015 ist die Verantwortliche des Verfahrens ist Ra. Lara Boccuzzi, Direktorin des Amtes für den Ankauf von pharmazeutischen Produkten der Abteilung Einkäufe und Ökonomatsdienste, L-Böhler-Straße 5, 39100 Bozen BZ; E-Mail: lara.boccuzzi@sabes.it.

Der Leiter der Vertragsausführung gemäß Art. 101 des Gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 ist Dr.in Mirija Svaldi, Direktorin des hämatologischen Speziallabors des Gesundheitsbezirkes Bozen, L.-Böhler-Straße 5, 39100 Bozen; E-mail: mirija.svaldi@sabes.it.

relative operazioni.

L'interessato gode di tutti i diritti di cui all'art. 15 del citato Regolamento, tra i quali figura il diritto di accesso ai dati che lo riguardano, nonché alcuni altri diritti, tra cui il diritto di rettificare, aggiornare, completare o cancellare i dati erronei, incompleti o raccolti in termini non conformi alla legge nonché il diritto di opporsi al loro trattamento per motivi legittimi, il diritto di proporre reclamo all'Autorità garante per la protezione dei dati personali.

L'interessato per esercitare i propri diritti può rivolgersi direttamente alla Cabina di Regia Privacy composta dalla Referente Privacy e dal Data Protection Officer, che sono contattabili inviando una mail all'indirizzo di posta elettronica privacy@sabes.it.

Il responsabile del trattamento dei dati è:

- per il Compensorio sanitario di Bolzano il direttore della ripartizione acquisti e servizi economici.

Art. 20 – Rischi da interferenze - omissis

Art. 21 - Responsabile del procedimento e direttore dell'esecuzione del contratto

Ai sensi dell'art. 6 della L.P. n.16/2015 la responsabile del procedimento è l'Avv. Lara Boccuzzi, Direttrice dell'Ufficio Acquisti prodotti farmaceutici della Ripartizione Acquisti e Servizi Economici, via L. Böhler 5 – 39100 Bolzano BZ; e-mail: lara.boccuzzi@sabes.it.

Il direttore dell'esecuzione del contratto ai sensi dell'art. 101 del decreto legislativo n. 50/2016 è la Dr.ssa Mirija Svaldi, Direttrice del Laboratorio Specialistico di Ematologia del Compensorio Sanitario di Bolzano, via L. Böhler 5, 39100 Bolzano; e-mail: mirija.svaldi@sabes.it.